

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Il Barbiere di Siviglia

Rossini, Gioachino

Berlin, 1860

Szene I

[urn:nbn:de:bsz:31-79918](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-79918)

[Faint ghosting of text from the reverse side of the page]

ATTO SECONDO.

(Camera come all' Atto Primo.)

Scena I.

Bartolo il Conte travestito da Maestro di musica.

Conte.

Pace e gioja sia con voi.

Bartolo.

Mille grazie, non s'incomodi.

Conte.

Gioja e pace per mill' anni.

Bartolo.

Obbligato in verità.

Questo volto non m'è ignoto,

Non ravviso . . . non ricord . . .

Ma quel volto . . . ma quell' abito

Non capisco . . . chi sarà?

He
Se
He
Se
Di
W
Ja
It

Zweiter Akt.

(Zimmer wie im ersten Akt.)

Erste Scene.

Bartolo, Graf (als Musikmeister verkleidet).

Graf.
Heil und Glück, mein Herr, zum Grusse!

Bartolo.
Sehr verbunden, viele Güte! —

Graf.
Heil und Glück wünsch ich von Herzen!

Bartolo.
Sehr verbunden, Dank dafür!

Dies Gesicht soll ich ja kennen, ich Professor
Wahrlich sah ich's, doch ich weiß nicht —

Ja, die Miene, ja, die Miene
Ist wahrhaftig so bekannt.

sica.

Conte.

Ah se un colpo è andato a vuoto,
A gabbar questo balordo
La mia nuova metamorfosi
Più propizia a me sarà.
Gioja e pace, pace e gioja.

Bartolo.

Ho capito. O ciel! che noja!

Conte.

Gioja e pace, ben di core.

Bartolo.

Basta, basta per pietà.
Ma che perfido destino!
Ma che barbara giornata!
Tutti quanti a me davanti!
Che crudel fatalità.

Conte.

Il vecchion non mi conosce:
Oh mia sorte fortunata!

Ah mio ben! fra pochi istanti
Parlerem con libertà.

Bartolo.

Insomma, mio Signore,

Chi è lei, si può sapere?

Conte.

Don Alonso

Professore di musica, ed allievo
Di Don Basilio.

Bartolo.

Ebbene?

Graf.

Ist ein Streich mir auch mißlungen,
Diesen schlaunen Fuchs zu prellen,
Wird in neuer Mascherade
Neue List nun angewandt. —
Heil und Glück, mein Herr, zum Gruße!

Bartolo.

Hab's verstanden! O, wie läst'ig!

Graf.

Heil und Glück, das wünsch' ich Ihnen!

Bartolo.

Schon zu viel, ich dank' dafür!

Welch ein Tag der Last und Plage,

Welch Wirrwar von List und Bosheit!

Alles stürmt an diesem Tage

Wie ein Wetter auf mich los!

Graf.

Nein der Alte kennt mich nimmer.

Nur für sie ist's, was ich wage;

Muth und Liebe sind im Bunde,

Und das Glück bekränzt ihr Loos.

Bartolo.

Jetzt ohne Umstände, mein werther Herr,

Wer sind Sie, wenn man fragen darf?

Graf.

Don Alonzo,

Musiklehrer und Schüler

Des Don Basilio.

Bartolo.

Nun?

Conte.

Don Basilio,
Sta male il poverino, ed in sua vece

Bartolo.

Sta mal? ... corro a vederlo.

Conte.

Piano, piano,
Non è un mal così grave.

Bartolo.
Di costui non mi fido. Andiamo, andiamo.

Conte.

Ma Signore!

Bartolo.

Che c'è?

Conte.

Voleva dirvi ...

Bartolo.
Parlate forte.

Conte.

Ma ...

Bartolo.

Forte, vi dico.

Conte.

Ebben, come volete;

Ma chi sia Don Alonso, apprenderete.

Vo dal Conte Almaviva.

Bartolo.

Piano, piano.

Dite, dite v' ascolto.

Graf.

Basilio

Ist leider krank, und ich an seiner Stelle —

Bartolo.

Basil ist krank? da muß ich seh'n —

Graf.

Nur sachte,

Es ist nicht so gefährlich.

Bartolo.

(Der Mensch scheint mir verdächtig.) Wir
wollen hin!

Graf.

Allein, Herr Doctor —

Bartolo.

Was?

Graf.

Ich wollte sagen —

Bartolo.

Sprechen Sie lauter!

Graf.

Doch —

Bartolo.

Laut, muß ich bitten!

Graf.

Nun, wie Sie wollen.

Doch sollen Sie mich besser kennen lernen:

Ich komme vom Grafen Almaviva.

Bartolo.

Sachte, sachte!

Ich höre, sprechen Sie!

Conte.

Il Conte...

Bartolo.

Piano

Per carità.

Conte.

Stamane

Nella stessa locanda

Era meco d'allogio, ed in mie mani

Per caso capitò questa biglietto

Della vostra pupilla a lui diretto.

Bartolo.

Che vedo!... è sua scrittura!...

Conte.

Don Basilio

Nulla sa di quel foglio; ed io per lui

Venendo a dar lezione alla ragazza,

Volea farmene un merito con voi...

Perchè... con quel biglietto...

Si potrebbe...

Bartolo.

Che cosa?

Conte.

Vi dirò...

S'io potessi parlare alla ragazza,

Io creder... verbigrizia... le farei...

Che me lo diè del Conte un' altra amante.

Prova significante

Che il Conte di Rosina si fa giuoco,

E perciò...

Graf. *Bartolo*

Der Graf — *Pisa*

Bartolo.

Nur leise,

Ich bitte Sie!

Graf.

Heut Morgen

War ich in einem Hause mit dem Grafen

Zusammen, und da fiel durch Zufall

In meine Hände das Billet,

Das Ihre Mündel hat an ihn geschrieben!

Bartolo.

Was seh' ich! Es ist ihre Hand!

Graf.

Basilio

Weiß nichts von dem Billet; und da ich nur

Für ihn die Stunde geben sollte,

So wollt' ich Ihnen einen Dienst erzeigen.

Denn sehen Sie — mit dem Billet,

Da könnte man ja —

Bartolo.

Was denn?

Graf.

Hören Sie:

Wenn ich das Fräulein sprechen könnte,

So könnt' ich ihr ja sagen: eine andere

Geliebte des Grafen hätte das Billet mir

Gegeben; daraus müßte sie doch seh'n,

Daß er sich über sie nur lustig macht.

Und deshalb dann —

Bartolo.

Piano un poco.

Una calunnia!... Oh bravo!

Vero e degno scolar di Don Basilio!

Io saprò come merita

Ricompensar si bel suggerimento.

Vo a chiamar la ragazza;

Poichè tanto per me v'interessate,

Mi raccomando a voi.

Conte.

Non dubitate.

(Bartolo parte.)

L'affare del biglietto

Dalla bocca m'è uscito non volendo.

Ma come far? senza d'un tal ripiego

Mi toccavar andar via come un bagiano.

Il mia disegno a lei

Ora paleserò; s'ella acconsente.

Io son felice appieno,

Eccola. Ah! il cor sento balzarmi in seno.

Scena III.

Bartolo, Rosina, e detto.

Bartolo.

Venite, Signorina. Don Alonso,

Che qui vedete, or vi darà lezione.

Rosina.

Ah!...

Bartolo.

Cos' è stato?...

Bartolo.

«*Ei, wirklich, ja!*
Das wär' ein schlauer Streich. O herrlich!
Sie sind ein echter Schüler Don Basilio's.
Für ihren guten Rath
Werd' ich mich ganz gewiß erkenntlich zeigen.
Ich will das Mädchen rufen.
Da Sie mir so gefällig sind,
Bitt' ich um Ihre Freundschaft.

Graf.

Ganz der Ihre!

(Bartolo ab.)

Was ich von dem Billet ihm sagte,
Ist eigentlich wider Willen mir entschlüpft.
Allein, was wollt' ich machen? Ohne diese
Erdichtung hätte ich wieder abzieh'n müssen.
Ich will ihr meine Absicht nur
Entdecken, giebt sie ihre Zustimmung,
Bin ich der glücklichste der Menschen.
Sie kommt. Wie mir das Herz schlägt!

Dritte Scene.

Bartolo, Rosine, der Vorige.

Bartolo.

Komm nur, mein Kind! Hier, Don Alonzo
Wird Dir heut Stunde geben.

Rosine.

Ah!

Bartolo.

Nun, was giebt's?